

TANZ / German Open Championships beendet

Teilnehmerzahl wie nie

Die 21. German Open Championships (GOC), die am Samstag beendet wurden, haben ihr Limit erreicht. Mehr geht eigentlich nicht. Erstmals wurde bei den Teilnehmern die 5000-Marke überschritten.

STUTTGART ■ Seit Dienstag wurde von 8.30 Uhr bis Mitternacht in der Alten Reithalle, im Hegel- und Beethovensaal in Stuttgart übers Parkett gewirbelt, zeigte die Weltelite des Tanzsports ihr Können. „Wir müssen sehen, wie es weitergeht“, sagt Harry Körner, GOC Managing Director. Früher anfangen, einen Tag dranhängen oder so lassen, wie es ist? Die Steigerung in diesem Jahr könnte sich als „gewaltiger Ausreißer“ erweisen. Die TV-Serie „Let's Dance“ habe vielleicht auch dazu beigetragen. „Das muss alles abge-

wogen werden.“ Eine Gratwanderung für die Veranstalter also. „Es ist auch eine Kostenfrage.“ Es hänge davon ab, ob man die Stadt dazu bewegen könne, die Zuschüsse zu erhöhen. Fest steht: Die German Open Championships 2008 finden vom 12. bis 18. August statt – wieder in der Liederhalle. „Daran halten wir fest.“ Es seien zwar weite Wege zu bewältigen, biete aber auch mehr Platz für die Messe. Mehr als 30 Aussteller bieten Waren rund um den Tanzsport an.

Körner ist bisher sehr zufrieden mit den GOC 2007. „Wir werden erstmals 4000 Starts erreichen.“ Der Publikumszuspruch ist sehr gut. „Der Donnerstag war voll. Das hatten wir noch nie.“ Die Veranstaltung war auch im Südwest-Fernsehen zu verfolgen. 320 ehrenamtlich Tätige sind im Einsatz. Nicht nur die Teilnehmer aus 49 Ländern müssen zufrieden gestellt sein.

TANZEN

■ German Open Championship in Stuttgart World-Super-Series, Latein, Professional: 1. Franco Formica/Oxana Lebedew (Berlin) Platzziffer 5, 2. Evgenij Voznjuk/Oksana Nikiforova (Kassel) 10, 3. Benedetto Capraro/Marta Faiola (Italien) 17. – Weltcup, Boogie-Woogie, Senioren: 1. Romy Biedermann/Stephan Eichorn (Schweiz) Platzziffer 3, 2. Thomas Klein/Heidi Meyer (München) 3, 3. Frederic Seletti/Irene Mauvais (Frankreich) 7, 4. Karl-Heinz Stahl/Doris Ottenritter (Darmstadt) 8, 5. Andreas Mahel/Kerstin Mahel (Freiburg) 10. – World-Team-Cup, Standard und Latein, Youth: 1. Russland 76 Punkte, 2. Deutschland 87, 3. Italien 90, 4. Lettland 90,5, 5. Finnland 124,5, 6. Ukraine 128,5. – Standard, Senioren: 1. Stefano Bernardini/Stefania Martinelli (Italien) Platzziffer 5, 2. Slawek Lukawczyk/Edna Klein (Belgien) 11, 3. Alessandro Brescianini/Annalisa Cominetti (Ital.) 17, 4. Michael Ruhl/Michaela Ruhl (Frankfurt/M.) 33. Grand-Slam Latein, Amateure: 1. Paolo Bosco/Silvia Pitton (Italien) Platzziffer 5, 2. Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler (Pforzheim) 10, 3. Andrea Ghigiarelli/Sara Andracchio (Italien) 19, 4. Simone Segatori/Annette Sudol (Koblenz/Neuwied) 30. – World-Cup, Boogie-Woogie, Hauptklasse: 1. Remi Kouakou Kouame/Sarah Montalban (Frankreich) Platzziffer 2, 2. William Mauvais/Maeva Truntzer 6, 3. Andreas Berg/Jessica Lennartsson (Schweden) 7, 4. Marcel Helms/Doris Preuhs (München) 9.

TANZEN

Grand-Slam zum Abschluss

STUTTGART ■ Die Weltmeister Paolo Bosco/Silvia Pitton haben zum Abschluss der 21. German Open Championships der Tänzer in Stuttgart erstmals den Grand Slam der Standard-Amateure gewonnen. Die Italiener entschieden den dritten von fünf Grand-Slam-Wettbewerben für sich. Ungefährdete Zweite wurden Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim. Beim World-Cup im Boogie-Woogie verteidigten die Weltmeister Remy Kouakou Kouame/Sarah Montalban (Frankreich) ihren GOC-Titel. Die Münchner Marcel Helms/Doris Preuhs, das einzige deutsche Paar im Finale, wurden Fünfte. Franco Formica/Oxana Lebedew aus Berlin und Evgenij Voznjuk/Oksana Nikiforova aus Kassel sorgten für einen deutschen Doppelsieg in der Professional World Series der Lateintänzer. dpa